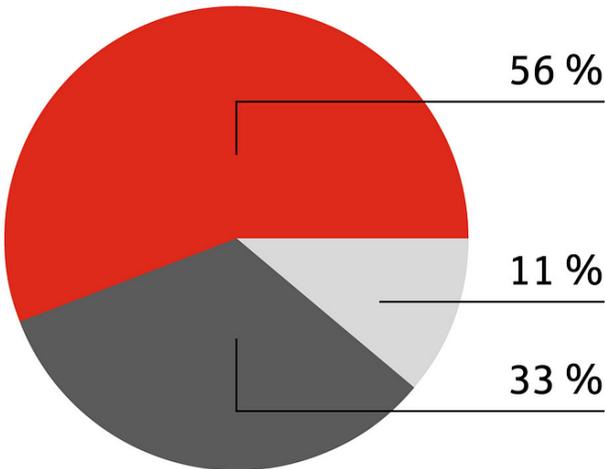
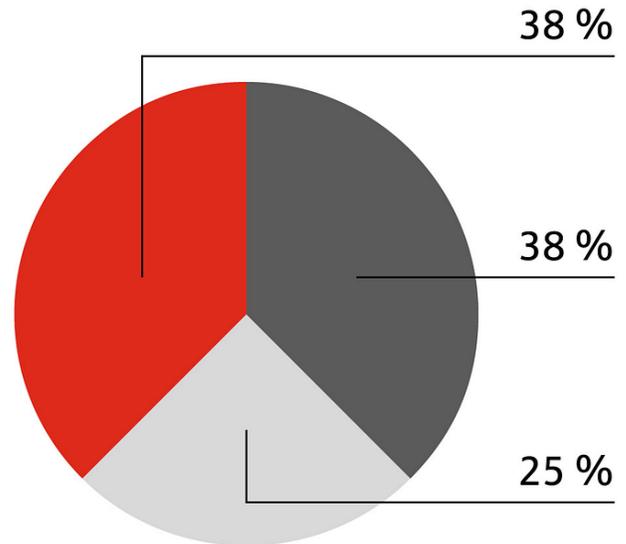


Wie beurteilen Sie Ihre gegenwärtige finanzielle Situation?



Stadtparkasse München

- sehr gut / gut
- es geht
- eher schlecht / schlecht



Bundesweit

Basis: ohne k. A.

Die Bewertung der eigenen finanziellen Situation im Geschäftsgebiet der Stadtparkasse München ist deutlich besser als bundesweit.

10.12.2024 10:00 CET

Die Münchner und ihr Geld: Optimismus überwiegt im Vermögensbarometer des Sparkassenverbands

München (sskm). Gute Stimmung in der Landeshauptstadt: Jeder Zweite (56 Prozent) bewertet die eigene finanzielle Lage als sehr gut oder gut. Das ist ein Spitzenwert, denn bundesweit halten nur 38 Prozent ihre gegenwärtige finanzielle Situation für „gut“ oder „sehr gut“. Das zeigt das [Vermögensbarometer](#) des Deutschen Sparkassen- und Giroverbands, das in diesem Jahr um eine Umfrage für München mit 300 Teilnehmerinnen und

Teilnehmern ergänzt wurde (siehe auch [Finanzielle Bildung | Stadtparkasse München](#)).

Aus der aktuellen Umfrage geht hervor, dass Münchnerinnen und Münchner regelmäßig sparen. Über die Hälfte (56 Prozent) legt jeden Monat Geld zur Seite. Rund ein Drittel der Befragten spart unregelmäßig. Auffällig ist der kleine Anteil der Nicht-Sparer. Er ist in München mit zehn Prozent nur halb so hoch wie bundesweit (19 Prozent).

Stichwort finanzielle Bildung: 43 Prozent der Befragten in München bewerten ihr Wertpapierwissen als „gut“ oder „sehr gut“. Bundesweit sagen das lediglich 28 Prozent. Wer mehr Wissen hat, kann auch bei der Geldanlage selbstbestimmter Entscheidungen treffen.

Die Münchnerinnen und Münchner sind zudem erkennbar risikobewusster. Bundesweit setzen knapp die Hälfte (49 Prozent) der Befragten auf Geldanlagen ohne jegliches Risiko und verzichten damit auf höhere Ertragschancen. In München ist diese Gruppe mit 31 Prozent erkennbar kleiner. Stattdessen investiert der überwiegende Teil der Befragten im Geschäftsgebiet der Stadtparkasse München so, dass er kalkulierte Risiken eingeht, um höhere Erträge zu erzielen.

Für viele Münchnerinnen und Münchner zahlt sich dieses Verhalten aus, insbesondere bei der eigenen Altersvorsorge. 54 Prozent der Befragten gehen davon aus, dass sie genug tun, um später sorgenfrei zu leben. Ähnlich optimistisch sind bundesweit nur 40 Prozent.

Seit 2009 veröffentlicht der Deutschen-Sparkassen- und Giroverband zum Weltspartag im Oktober das „[Vermögensbarometer](#)“. Dazu werden bundesweit mehr als 4800 Menschen ab 14 Jahren zu Geld und Finanzen befragt. Auf jedes Bundesland entfallen mindestens 300 Teilnehmerinnen und Teilnehmer. Erstmals hat in diesem Jahr die Stadtparkasse München ein „Vermögensbarometer“ beauftragt, für das die Statistiker zusätzlich eine Gruppe von 300 Münchnerinnen und Münchnern interviewt haben.

Die Stadtparkasse München wurde 1824 gegründet und feiert in diesem Jahr ihren 200. Geburtstag ([Informationen zum Jubiläum](#)). Das Institut ist mit einer

durchschnittlichen Bilanzsumme von 22,9 Milliarden Euro die viertgrößte Sparkasse Deutschlands. Im Geschäftsjahr 2023 hat das Finanzinstitut ein Jahresergebnis von 48 Millionen Euro erzielt. In München ist das Finanzinstitut Marktführer im Privatkunden- und Firmenkundengeschäft. Existenzgründungen unterstützt seit 30 Jahren das StartUp-Center. Zudem verleiht die Stadtparkasse München den Münchner Gründerpreis in den Kategorien Start-up und Aufsteiger. Die Stadtparkasse München beschäftigt 2.316 Mitarbeitende, wovon 245 Auszubildende sind. Das Finanzinstitut engagiert sich in besonderem Maße für gesellschaftliche und kulturelle Themen der Stadt München. Mit betterplace.org betreibt sie die Onlinespendenplattform www.wirwunder.de/muenchen (Stand 31.12.2023).

Herausgeber: Stadtparkasse München. Die Bank unserer Stadt.

Anstalt des öffentlichen Rechts.

Postanschrift: Sparkassenstraße 2, 80331 München

Amtsgericht München HRA 75459, Umsatzsteuer-ID-Nr. DE 129272684

Telefon 089 2167-0 · www.sskm.de

Unsere Datenschutz-Regelungen finden Sie unter www.sskm.de/Datenschutz

Kontaktpersonen



Cornelia Klaila

Pressekontakt

presse@sskm.de

089 2167 47301



Sebastian Sippel

Pressekontakt

presse@sskm.de

089 2167 47314

0175 1551 518